D-N-N-Sport

Radsport.

Die Meisterschaft von Dresden im Bezirk Dresden des DRB. über 165 km

am Sonntag

Zum zweiten Male in diesem Jahre umflattert ein bunter Schwarm von Rennfahrern in weitem Bogen unser Elbflorenz. Das erste „Rund um Dresden", wie man schlechthin diese Jahresfahrten nennt, wurde vom DRB. am 1. Juni über 200 Km. durchgeführt und war zugleich Meisterschaft des Bundesverbandes Sachsen im Einzelstreckenfahren. Zwei weitere „Meisterschaften" auf derselben Bahn schlossen sich an. Zur Meisterschaft von Dresden des Bezirks Dresden im DRB. sind die Mitgliederfahrer schwach vertreten. 6.00 Uhr starten am Hauptbahnhof Hennig und Böttcher (RV. Panther Dresden), die in dieser Reihenfolge auch das Ziel erreichen werden. (Hennig? Das ist doch wohl derselbe „Panther", der uns bereits im Mai schon hieß. Dresden—Leipzig—Dresden sei sein liebes Steckenpferd?) 8.7 Uhr sehen in G. Hemprich (RV. Saxonia), Schelle (Rotax) und Fuchs (Einzelfahrer) die „Jüngeren" nach.

Um 7 Uhr stößt das Gros der „Jugend" mit über 120 Reinen in die Pedale und entsteht in Richtung Leubnitz-Neuostra, Kreischa, Dohna, Tharandt, Wilsdruff zur ersten Hauptkontrolle Meißen; über Grossenhain, Radeburg, Radeberg wird die zweite Hauptkontrolle Stolpen „erklommen", dann geht's fröhlich über Pirna, Heidenau nach Hause zum Ziele auf der Südvelodrom an der Ausstellung. Tharandt, Grossenhain, Radeberg und Pirna sind Abkürzungskontrollen. Die ersten Fahrer dürften 5½ Uhr am Ziel zu erwarten sein. Wie wird der DRB.-Meisterfahrer von Dresden heißen? Nach den bisherigen Erfolgen, dem Siege der „Sachsen-Rundfahrt" zu urteilen, hieße es

Kolewa (RV. Rotex)

wirklich sein, mit großem Vorsprung ankommen. Ist noch jemand bei ihm, so sollte es Schweikert (RV. Sport) sein. Voigt und Oelschlägel können überraschen und Nordoff, Reichmaier, Schneider, Hartmann und Otto Schnelle erwarten wir in der zweiten Gruppe. Den einarmigen Sickisch (RSV.) sehen wir noch in den Preisen, die bis zum 15. Platz reichen. Neben Titel, Medaille, Kranz mit Schleife erhält der Meisterfahrer eine komplette Nähmaschine der Wittekind-Werke, Bielefeld. Wertvoll sind alle übrigen Ehrenpreise, denn einer vom Stadtrat Ahlheim gestiftet ist. Der Torpedo-Wanderpreis für den bestenjungen Fahrer des Bezirks Dresden im DRB., der zweimal hintereinander als Erster auf Torpedo-Freilauf anlangt. Den Wanderpreis der Rotax-Werke sichert sich derjenige Verein, der dreimal die meisten Fahrer durchs Ziel bringt. Diesmal wird es RS. Rotax sein.

In Verbindung mit Vorstehendem veranstaltet der Bezirk Dresden des DRB. am gleichen Tage die

Armee-Radmeisterschaft von Sachsen über rund 100 Km.

Um ½8 Uhr starten die Militärfahrer ebenfalls am Hauptbahnhof und kommen direkt über Meißen—Radebeul auf die gleiche Strecke des ersten Rennens. Meißen, Radeberg, Pirna sind Abkürzungskontrollen, während Stolpen die Hauptkontrolle bildet. Das auf Eisenbahnrädern zu bestreitende Rennen stellt auch an die Militärfahrer trotz seiner Kürze hohe Anforderungen an Energie und Taktik. Steht auch ohne weiteres fest, daß jeder einzelne der über 40 Teilnehmer sportlich leistungsfähig ist, so fehlt uns doch jeglicher Anhalt dafür, den mutmaßlichen Sieger hier zu nennen. Wir glauben deshalb klug zu handeln, wenn wir prädikalisch den Wunsch aussprechen, daß der Preis als Armeemeister des Wehrkreises IV im Freistaat Sachsen hervorgehen möge. Außer diesem mit Schleife kann auch dem Armeemeister ein Fahrrad, geliefert vom Modehaus Renner, ausgehändigt werden, sowie den Preisen bis zum 15. Platz sind wertvolle Stiftungen, u. a. der Dresdner Neuesten Nachrichten, des Zubehörs des Neustädter Radsportkellers, Erich Radhock, sowie des Generalvertreters der Wittekind-Werke, Paul Krebs, gegeben. 11 Uhr können die ersten Militärfahrer am Ziel eintreffen (Stübelallee). Die letzten Nachzügler aber werden sicherlich eine den Zuschauern recht angenehme Verbindung mit den ersten Meisterschaft-von-Dresden-Fahrern herstellen.

Am Ziele wird der Knabenmusikchor des Elternbundes zur Unterhaltung Sorge tragen. Die Preisverteilung Geiber Saxen findet am Sonntag nachm. 4 Uhr im Sportcafé an der Aken-Kampfbahn statt.

*

Die Sonntagsveranstaltungen im Bezirk Dresden des BDR.

Dieser Sonntag steht trotz der weiten räumlichen Entfernung vom Festort im Zeichen des Bundesfestes des Bundes Deutscher Radfahrer in Frankfurt a. M. Viele Dresdner Adler haben weder Mühen noch Kosten gescheut, um wenigstens einen Ton lang den glanzvollen Veranstaltungen beiwohnen zu können. Die Wanderfahrten haben die meisten Fahrer über ersten Vereinsmannschaft hingeführt, die hier ein ernstes Stück bei der Entscheidung der Deutschen Meisterschaft mitreden werden. Die Mehrzahl der übrigen Vereine hat wenigstens der Entsendung einer Bannergruppe zu dem Korso möglich gemacht. Für die Daheimgebliebenen haben einige Vereine kleinere Veranstaltungen angesetzt, die wir im folgenden anführen:

RV. Südwest. Nachmittagsausflug nach der Pochmühle und der Weseniglamm. Abfahrt ½2 Uhr vom Vereinslokal. — RV. Turner 1888. Vormittagstour über Pirna nach dem Cottaer Spitzberg. Abfahrt um 6 Uhr vom Palmengarten. — RV. Wanderfalk. Kindtour über Pirna, Struppen und Naundorf nach dem Kleinen Bärenstein. Abfahrt um 6 Uhr vom Bahnhof Weißeritzstraße. — RV. Sonderlust 1888. Training der beiden Vereinsmannschaften. Abfahrt Punkt 6 Uhr vom Albertplatz.

An alle Radler wird die Bitte gerichtet, an den Veranstaltungen ihres Vereins recht vollzählig zu erscheinen. Es wird auch immer wieder darauf aufmerksam gemacht, daß Reis Gäste gern gesehen sind. Besonders an den Ausfahrten können sich jüngere Sportfreunde beteiligen.

*

RV. Südwest. Das Zweier-Mannschaftsfahren über 30 Km. brachte folgendes Ergebnis: 1. Bernhardt-Neuhäuser 2:40; 2. Pola-Prähner (4 Min. Vorgabe) 53:43; 3. Schubert-Geisler (8 Min. Vorgabe) 57:38 (Defekt).

RS. Kondor (BDR.). Das Hinderniss- und Langsamfahren brachte folgendes Ergebnis: 1. Hindernisfahren: 1. Walter Schulze 2:54, 2. Otto Bär 2:38¼, 3. Walter Rauport 2:55, 4. Kurt Rauport, 5. Karl Kölz. 2. Damen-Langsamfahren: 1. Gunna Pohle 1:27½, 2. Otto Bär 1:21½, 3. Käd. Seifert 1:15, 4. Anni Rauport, 5. Gerdi Blüthe. 3. Herren-Langsamfahren: 1. Albert Kölz 2:47, 2. Fritz Seifert 2:30, 3. Walter Rauport 1:50, 4. Rudolf Kaproß, 5. Paul Schlaefke.

RS. Süd-West (BDR.). Sonntag der 3. August Nachmittagstour nach dem Lockmühle und Weseniglamm. Abfahrt ½2 Uhr Vereinslokal. Mittwoch den 6. August Monatsversammlung. 8 Uhr. Vereinslokal. Sonntag den 10. August Nachmittagstour nach dem Großenhainer Park. Naturtheater. Sonntag den 17. August Vormittagstour nach Bittersbach-Dürrröhrsdorf. 40-Km.-Rennen mit Meisterfahrt. Altersfahrer erhalten Vorgabe. Abfahrt 6 Uhr Vereinslokal und 7 Uhr Gasthof Hüttgen. Mittwoch den 20. August Vorstandssitzung, 8 Uhr. Vereinslokal. Sonntag den 24. August Vorstandsfahrt. 8 Uhr. Rennen „Meißnerberg-Dreieckfahrt". Abfahrt ½10 Uhr Kaiser-Wilhelm-Platz. Neustadt. Sonntag den 31. August Gauwanderfahrt nach Bautzen. Tafelbiß ½8 Uhr 100-Km.-Rennen. Abfahrt 5 Uhr Vereinslokal und 6 Uhr Gasthof Uhlmann.

Ballsport.

Zum Endspiel um den Dresdner Pokal

Manchfaltige Bedeutung der Presse, eine Unmenge Ausländerspiele mit ganz hervorragenden Gegnern, wichtige Lokalkreffen, alles das war dazu beigetragen haben, daß man den Spielen um den Dresdner Pokal in diesem Jahre kein rechtes Interesse entgegenbrachte. Ohne daß viel Aufsehen davon gemacht wurde, spielten sich schließlich SR. 06 und die Rauhfitzer zum Endspiel durch, das am Sonntag nachm. 5 Uhr auf dem Gutsmuts-Platz stattfinden wird.

Die Spielvereinigung ist ein routinierter Pokalfechter und wird auch in diesem Jahre zeigen, daß sie sich die Trophäe nur abnehmen läßt von einem Verein, der noch älter kämpft als sie. Bei ihrem Gegner 06 sind in einem Verzichte des Spieles alle Voraussetzungen geschehen, denn die Tolkewitzer, die seit einigen Wochen unter dem scharfen Training Opermanns stehen, haben sich vorgenommen, den Pokal zu gewinnen, damit auch im nächsten Jahre die Konkurrenz wieder von vorn beginnen kann.

*

Meisensport und Sportlust

treffen sich am Sonntag nachm. 2½5 Uhr an der Großenhainer Straße, Ecke Trachenberger Straße. Auf den Ausgang dieses Spieles ist man sehr gespannt.

Radebeuler Ballspielklub und BSV. 09

stehen sich am Sonntag nachm. 5 Uhr in Radebeul auf dem Sportplatz an der Realschule gegenüber. Mit einem interessanten Treffen ist zu rechnen, zumal beide Vereine neue Mannschaften ausprobieren.

Weitere Fußballspiele

06 2. gegen Helleran 1 (5) in Helleran (Pokalspiel); 06 3 gegen Guts Muts 3 (10) in Tolkewitz; Aufsport 4 gegen Sachsen 2 (5:11); Sachsen Alte Herren gegen Spielvereinigung Alte Herren (9); Laubegast 2 gegen BSV. Wilsdruff 2 (4) in Wilsdruff; Guts Muts 4 gegen Laschwitz 3 (5:11) Pfotenhauerstraße; Guts Muts 5 gegen 06-Meißen 4 (10) in Meißen; Guts Muts 7 gegen DSK. 6 (0) Ostragehege; Guts Muts Alte Herren gegen DSK. Alte Herren (0) Pfotenhauerstraße; Guts Muts 1. Jun. vom 8. bis 10. August in Deutschböhmen; Guts Muts Schulmannschaft in Stolpen und Hohndorf (Ergeb.); Guts Muts 2. Jun. gegen 06-Freital 2. Jun. (8) in Freital (Kranzspiel); Guts Muts 3. Jun. gegen Döbeln SK. 1. Jun. in Döbeln; Guts Muts 1. Jud. gegen Ring 1. Jud. (3) verlängerte Friedensstraße; Guts Muts 2. Jud. gegen Aschersleben 1. Jud. (1) Pfotenhauerstraße; Guts Muts 3. Jn. gegen Radebeul 1. Jn. (5:10) in Radebeul; Guts Muts 2. Jn. gegen Radebeul 2. Jn. (5:11) in Radebeul; BSV. 09 2 gegen Radebeul 2 (3) in Radebeul; BSV. 09 3 gegen 09 2 (5:1) in Gorbitz; BSV. 09 1. Jun. gegen Brandenburg 1. Jun. (5:11) in Meißen; BSV. 09 2. Jun. gegen Brandenburg 2. Jun. (0) in Meißen; BSV. 09 1. Jn. gegen Spielvereinigung 1. Jn. in Volkmarsdorf (Diplomspiel); Südwest 1. Jun. gegen Leipziger SK. 1. Jun. (4) obere Bernhardstraße; Dresdensia 2 gegen Aufsport 2 (0) Trachenberger Straße; Dresdensia 1. Jud. gegen Aufsport 1. Jud. (4) Trachenberger Straße; 09 1 gegen Viktoria Gohlis 1 (5) in Gohlis; 09 3. Jun. gegen Fortuna 1. Jun. (5:1) Schlüterstraße; 09 2. Jun. gegen Ring 3. Jun. (5:2) Friedensstraße; Ring 2 gegen Pirnaer Sportklub 1 (5) in Pirna; Ring 4 gegen Sportlust 4 (0) Ostragehege (Meisterschaftsspiel der 4. Klasse); Ring 4b gegen SK. Freital 2 (0:1) in Freital (Kranzspiel); Ring 5 gegen Freital 3 (5:10) in Freital (Kranzspiel); Ring 6 gegen DSK. 6 (10) Friedensstraße; Strehlener SK. 1 gegen SK. Aschopau (5) in Strehlen; Strehlener SK. 2 gegen Radeberg 2 (12) in Strehlen; Strehlener SK. Kn. gegen DSK. Kn. (9) in Strehlen; Strehlener SK. Jun. gegen Blasewitz Jun. (8) in Strehlen; Brandenburg 3 gegen Sportschüler 2 (5) Schützenhof; Brandenburg 4 gegen Blasewitz 2 (11) Schützenhof; Brandenburg 5 gegen Spielvereinigung 5 (0) Schützenhof; Brandenburg 6 gegen Spielvereinigung 6 (0) Schützenhof; Brandenburg Scharfe-Mannschaft gegen Wilhelmsland 1 (5) in Wilhelmstraße; Brandenburg Alte Herren gegen 06-Freital Alte Herren (3) in Freital; Verein für Turnen und Bewegungsspiele Dresden-Strehlen 1 gegen Weinböhla 1 (5) in Strehlen; VTB. Strehlen 1. Jud. gegen Weinböhla Jud. (5:5) in Strehlen; VTB. Strehlen 2. Jud. gegen TSR. Nordwest 1. Jud. in Trachau; Radebeuler Sportklub 1 gegen Döbelner Sportklub 1 (4) in Radeberg; BSV. Tirpoldismalde 1 gegen Radeberger Sportklub 2 (4) in Tirpoldismalde; Radeberger Sportklub 4 gegen Fortuna 4 (2) in Radeberg; Radeberger Sportklub 1. Jud. gegen Fortuna 1. Jud. (12) in Radeberg; BSV. Helleran 1. Kn. gegen Radeberger Sportklub 1. Kn. (12) in Helleran.

*

Im Gedenken an die Gefallenen des Weltkrieges werden sämtliche Sportveranstaltungen des Gaues Elbtalen im BSWV. (einschließlich der Ballspiele) am Sonntag mittags von 12 bis 12 Uhr 2 Minuten unterbrochen werden.

SV. Brandenburg 2. Jud. und Vorkeff 2. Jud. treffen sich Sonnabend 7 Uhr auf dem Sportplatz in Trachau zu einem Handballfreundschaftsspiel.

Die Schulmannschaft vom Leipziger SK. und die verstärkte 1. Juniorenmannschaft der SSV. 1893 treffen sich am Sonntag ½11 Uhr im Jägerpark.

SV. Brandenburg in Chemnitz. Anläßlich des 25jährigen Bestehens und der Sportplatzweihe des Sportklubs National trägt die 1a-Mannschaft von Brandenburg am Sonnabend in Chemnitz ein Propagandaspiel aus.

Vorrunde um den Deutschen Handballpokal

Mitteldeutschland und Südostdeutschland treffen sich am Sonntag um 4 Uhr an der Friedensstraße

Nun hat auch der Handball seinen Bundespokal. Wie in den Spielen um die Deutsche Meisterschaft die beste Vereinsmannschaft festgestellt wird, so soll in diesen Pokalspielen der Erweis gebracht werden, welcher Verband zur Zeit die beste Auswahlmannschaft stellt. Das Handballspiel ist nun so weit fortgeschritten, daß man Verbänden Eingang gefunden, daß es an der Zeit ist, Vergleiche anzustellen.

Ob wir in Mitteldeutschland mit irgendwelchen Aussichten in den Kampf gehen?

Der Verband hat sein möglichstes getan. In dem noch in aller Erinnerung stehenden Auswahlspiel waren die Besten Mitteldeutschlands vertreten. Aus diesen wieder wurde die beste Elf mit der Vertretung unserer Farben bestimmt. Die mahnenden Sport- und Tagesblätter brachten aus Selbstgeschautem Anregungen, mit die Mannschaft beschaffen sein könnte. Es ist kein Zufall, daß auch der Verband fast in der gleichen Aufstellung kam. Leider muß auf Haase (Dresdensia) verzichtet werden. Der im Auswahlspiel allein sechs Bälle verwandeln konnte. Der sympathische Spieler muß einer Verletzung halber das Bett hüten.

Triane im Tor

ist in Dresden kein Fremder mehr. Im Schlußspiel um die Mitteldeutsche gegen Breslau und im Südkreisspiel Dresden gegen Halle hatten wir Gelegenheit, festzustellen, daß er der würdigste Betreuer des Tores ist. Die Verteidigung ist ein sicherer Riegel vor dem Tore. Schiller und Knobbe, gewandt im Abwehr- wie im Zufaßspiel, dabei kräftig und flink. Die Läuferreihe mit Jeschke als Turm, dann Sparmann und Bens, ist sehr deckfähig und im Aufbau wie in Abwehr gleich gut. Der Sturm hat sich in vielen Kämpfen erprobt und bewährt. Von der Mitte nach links das bekannte Freitaler Innentrio. Sauerbering von Halle ist so schußsicher wie Böhme. Jobel als Rechtsaußen fügt sich gut ein und nützt seinen Mann aufhalten.

Nun die Breslauer. Sofort in die Augen springend ist, daß das Gerippe der Mannschaft dem Süddeutschen Meister entnommen ist. Der Breslauer Sportfreunde Kämpfen sich im Spiel um die Deutsche Meisterschaft bis in die Schlußrunde durch. Erst vor der zweimaligen Deutschen Meister Schutzpolizei Berlin mußten sie sich beugen. Im Tor steht wieder Nadl. Es wird sich empfehlen, dieses Torwächterphänomen bei der Arbeit zu sehen.

Nadl gesteht den Ruf, der beste Handballtorwächter Deutschlands zu sein

Ohne weiteres ist damit die Stärke Breslaus erklärlich. Die Spielweise der Breslauer ist nicht die bei uns gebräuchliche. Das bei uns gebräuchliche Spiel kann als das Berliner System bezeichnet werden, das der Breslauer als Turnersystem. Bei der Trennung zwischen Turnen und Sport schwenkten die Sportfreunde ins Lager der Sportler ab. Also ein Kampf zweier Systeme. Man kann nur gespannt sein, welches sich durchsetzen wird. Von den Breslauer Spielern kann gesagt werden, daß sie körperlich unsere Mannschaft nicht erreichen. Gerade das kommt ihnen zustatten, da sie an Schnelligkeit ihresgleichen suchen. Alles in allem ein Spiel, wie es Dresden noch nicht gesehen hat.

Der Kampf beginnt am Sonntag nachm. um 4 Uhr, nicht wie erst angekündigt, um 5 Uhr, auf dem Ringplatz. Vor dem Spiele treffen sich die Jugendmannschaften von Brandenburg und BSV. 09. Als Schiedsrichter fungiert Hirsch vom Sportklub Charlottenburg, der im vergangenen Jahre in einwandfreier Weise das Spiel Dresdensia gegen Spielvereinigung Fürth um die Deutsche Meisterschaft leitete.

Die Mannschaften spielen in folgender Aufstellung:

Mitteldeutschland (weißes Jersey, grüne Hose): Draue (PSV. Halle); Zeiler (Dresdensia), Knobbe (PSV. Halle); Bens (Südwest), Jäckle (Dresdensia), Sparmann (Halle 06); Jobel (Brandenburg), Sauerbering (PSV. Halle); Männel, Böhme, Döring (Sportklub Freital). Ersatz: Rademacher (Dresdensia), Brauner (Brandenburg).

Südostdeutschland (schwarzes Jersey, gelbe Hose): Nadl (Sportfreunde); Müller, Meier (Sportfreunde); Peschke (BSV.), Kretschmer (Sportfreunde), Romer (Schlesien); Stein (BSV.), Sandek, Reinke, Braune (Sportfreunde), John (BSV.). Ersatz: Faulde (Schuzo).

*

Guts Muts schlägt Chemnitzer Ballspielklub 5:2 (0:1)

Die Dresdner Sportgemeinde hatte bis jetzt vom Chemnitzer Ballspielklub eine recht geringe Meinung. Das wird nach dem Gastspiel des Mittelsächsischen Meisters anders geworden sein, denn der Ballspielklub enttäuschte angenehm auf der ganzen Linie, obgleich er mit fünf Mann Ersatz antrat. So fehlten bei ihm Heye, Hebler, Mieber, Henne und Salomon, also fünf der Besten.

Man hatte von Guts Muts einen überzeugenden Sieg erwartet, und die Dresdner Sportwelt mußte zusehen, wie der Ernstfall während der ganzen ersten Halbzeit zu tun hatte, die Angriffe der Gäste, die durch ihre Schnelligkeit besonders gefährlich wurden, zu unterbinden. So führte dem Chemnitz bei Halbzeit noch 0:1. Dieses eine Tor konnte auf jeden Fall vermieden werden, denn Richter hielt einen scharfen, flachen Schuß Frankes über die Hände springen. Der zweiten Spielhälfte blieb es vorbehalten, die sehr sympathischen Gäste doch noch einwandfrei zu schlagen und den Ruf des Trainers Wagnal, der zum erstenmal zu beweisen hatte, daß er ein guter Ausbildungsbagger ist, zu wahren. Finke gab aus Meißmann brachte die Pillen in Führung. Dann nahm Lohse eine scharfe, flache Flanke Leips in vollem Laufe auf und legte den Ball aus kürzester Entfernung dicht unter die Latte. Finke erhöhte auf 4:1, bei welchem Stande dann schließlich die Chemnitzer zum letztenmal erfolgreich sein konnten, indem Franke, der noch immer gegangen war, dicht neben den Pfosten einschoß. Mit dem letzten Tore des Tages setzte Lohse sich wieder einmal in ganz prächtiger Form. Er umspielte die Chemnitzer Verteidigung, und seinen scharfen Schuß konnte auch ein so sicherer Torwart wie Richter nicht meistern.

Das erste Spiel der neuen Saison ist vorüber. Wenn alle kommenden so ausfallen sollten, wollen wir zufrieden sein, denn es war getragen vom Geiste sportlicher Freundschaft. Der Schiedsrichter mußte nur ein einzigesmal Verwarnung, einen Strafstoß wegen unnütziger Derbheit zu geben.

*

Im Faustballspiel treffen sich am Sonntag auf dem Spielplatz an der Leutzscher Windmühle TV. der Leipziger Vorstadt 1. Turnerinnen und 1. Jgd. gegen TV. Johannstadt 1. Turnerinnen und 1. Jgd. um 10 Uhr. Ferner in Strehlen vorm. 9½5 Uhr TV. der Leipziger Vorstadt 3. Turnerinnen gegen TV. Strehlen 2. Turnerinnen. Auf dem Spielplatz Erfurter Platz spielen um 10 Uhr TV. der Leipziger Vorstadt 3 gegen TV. Radebeul 2 und Meistermannschaft R. gegen MTV. 1879 4. Mannschaft.

Handballergebnisse. TV. der Leipziger Vorstadt 3 gegen MTV. 1879 2 10:42, Rückspiel 21:28; TV. der Leipziger Vorstadt 3 gegen Kaditz 2 37:48, Rückspiel 31:32; TV. der Leipziger Vorstadt 2. Turnerinnen gegen Uebigau 1. Turnerinnen 32:17; TV. der Leipziger Vorstadt 1. Turnerinnen gegen Uebigau 1. Turnerinnen 32:16.

TV. Kaditz (DTL) siegte im Handball gegen GBJM. 2. Mannschaft 7:4.

Leichtathletik.

Der Dual-1000-Meter-Staffelrekord ist von der Mannschaft Köln, Karl Jennweis, Otto Pelzer des Sportvereins 1860 München neuerdings verbessert worden, und zwar von 7:51,8 auf 7:48,9. Pelzer lief die letzten 300 Meter in der neuen Bestzeit von 2:20,0, doch kann diese nicht anerkannt werden, da er als Schlußmann der Staffel mit fliegendem Start auf die Strecke ging.

Länderkampf Deutschland—Schweiz. Nachdem die Leichtathletikabteilung auf das Gesuch des Düsseldorfer Sportklubs 1899 hin den Platz an der Brehmstraße für die notwendigen Vorbereitungen freigegeben hat, findet diese wohl bedeutendste Leichtathletikveranstaltung des Jahres am 31. August bestimmt in Düsseldorf statt.

Bund der Kaufmannsjugend im DBB. Am Sonntag Treffen mit der Horde „Nibelungen" um 1 Uhr am Antelischen Brunnen (Albertplatz), um auf dem Heller Sport zu treiben.

Turnen

Frauenturnen im Mittelelbe-Turngau

Zum ersten Male veranstaltet der Gau für die bestehenden Frauenabteilungen ein Gauturnfest, wie es von Anfang an für die Männerabteilungen in bestimmten Zeiträumen abgehalten wurde. Dieses Gauturnfest wird den Abteilungen hohe Aufgaben stellen, gilt es doch, im Vereinswettstreiten zu zeigen, wieweit die Turnerinnen geschult und durchgebildet sind. Die Vereine des Bezirkes Radeberg sind in dankenswerter Hilfsbereitschaft schon seit langem in ihren Feierstunden beschäftigt, den Festplatz, einen Platz, den der TV. Radeberg als Turn- und Spielplatz erworben hat und herrichten will, für das Fest einzurichten. Unter Leitung des Gauvorstehers Schumann arbeiten die Ausschüsse, den Turnerinnen ein würdiges Fest vorzubereiten. Der Festbeitrag wurde auf 1,50 M. festgesetzt. Die Einzelkämpfe sollen bereits am Sonnabend den 6. September durchgeführt werden. Für das Vereinswettstreiten ist der Gau, je nach der Entfernung von Radeberg, in Zonen eingeteilt, nach denen sich die Teilnehmerzahl ergibt. Gaufrauenturnwart Jahrs rechnet für die allgemeinen Freiübungen mit einer Teilnahme von 1200 Turnerinnen und nimmt bis 15. August Anmeldungen entgegen.

Wassersport.

Paddeln. Der SV. Guts Muts hat in Dresden-Laubegast zwischen Werft und Gasthaus Elbterrasse auf hochwasserfreiem Gelände ein massives Bootshaus erbaut, das Raum für 48 Boote gibt und Mitte August eingeweiht werden soll. Eine Anzahl Bootsplätze ist noch frei. Interessenten wollen sich an den Vorstand der Paddel-Abteilung, Kurt Fischer, Dresden-A. 28, Kreuzstraße 38, wenden.

Der Dresdner Schwimmverein wird am Sonntag seine Wettkämpfer wieder auswärts an den Start senden, und zwar an den Wettschwimmen in Gaschwitz und in Ebersbach. Wie das Wettbewerbsergebnis beider Seite beweist, gibt es scharfe Konkurrenzen und damit spannende Kämpfe.

Pferdesport.

Unsere Voraussagen

Karlsbad

1. R.: Ora—Diamant; 2. R.: Sheltan—Kapreneben; 3. R.: Contrabant—Räuberhauptmann; 4. R.: Magnolie—Sudoro; 5. R.: (Valence)—Jungmann—Guenole; 6. R.: Erzelfee—Denkstein; 7. R.: Weppiz—Wiramar.

Hannover

1. R.: Helsenanelle—Mildred; 2. R.: Christel—Heimatfreuer; 3. R.: Mein Vergold—Eham dich; 4. R.: Endegai—Weimar; 5. R.: Kardinal—Funchin; 6. R.: Pan Robert—Enver; 7. R.: Sultane VIII—Alterrose.

München

1. R.: Stall Mayer—La Palubiere; 2. R.: Rackelbinder—Stall Sieber; 3. R.: Danzburg—Eva II; 4. R.: John—Emilio; 5. R.: Stall Feller—Tango; 6. R.: Tanred—Stall Hobmer; 7. R.: Volta—Le Challenge.

Neuß

1. R.: Allegro—Jakonette; 2. R.: Oliser—Irish Stew; 3. R.: Toni—Medea; 4. R.: Mannesmann—Tannenberg; 5. R.: Rantzbold—Mozart; 6. R.: Peter—Idealist; 7. R.: Kaulnapre—Stribel Knöbel.

Vereinsnachrichten.

Gedenkfeier der Dresdner Spielvereinigung für ihre gefallenen Mitglieder am Sonntag vorm. 11 Uhr auf dem Sportplatz unter Mitwirkung der Gesangsabteilung der Kriegsbeschädigten.

BSV. Helleran. Am Sonntag Flaggenweihe mit Frühballspielen.

Sportverein 06. Heute Sonnabend abends ½8 Uhr findet in Hammers Hotel, Augsburger Straße, das 18. Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, statt.

SV. Brandenburg. Spielausschußsitzung findet jeden Dienstag abends 8 Uhr im Sportplatzkasino in Mickten statt. Telephonisch zu erreichen: 20 718. Sämtliche Spielanträge sowie Spielplatzbitte sind nur an die Geschäftsstelle, Sportplatzkasino Mickten, zu richten.

RK. Kondor. Mittwoch 7 Uhr Blasewitzer Hof Vorstandssitzung, anschließend Monatsversammlung. Sonntag den 10. August Dampferpartie mit Musik nach Krippen und zurück. Abfahrt früh 6 Uhr Carolabrücke, Altstädter Seite. Fahrkarten sind bis zum 6. August beim ersten Vorsitzenden Schulze zu lösen (Vereinslokal Blasewitzer Hof). Gäste willkommen.

Verein für Bewegungsspiele Helleran. Die Hauptversammlung brachte folgenden Vorstand: 1. Vorsitzender: Walter John; 2. Vorsitzender: Arno Riemer; 1. Schriftführer: Kurt Spitzer; 1. Kassierer: Paul Schmidt. Spielausschußvorsitzender und Spielleiterungen an: Rudolf Mann, Helleran, Gießner Straße 50. Spielausschußsitzungen: Dienstag abend ½8 Uhr in der Waldschenke, Helleran (Telephon 19 846).

Chefredakteur Prof. Julius Ferdinand Wolff
Verantwortlich für den politischen und Nachrichtenteil: Theodor Schulze; für das Feuilleton: Friedrich Schnack; für Dresdner und Sächsische Angelegenheiten: E. O. Weaner; für den Handelsteil und Sport i. V.: Theodor Schulze; für Anzeigen: Willy Schubert, sämtlich in Dresden. Druck und Verlag der Dresdner Neuesten Nachrichten Wolff u. Co.

Magerkeit und welke Haut sollten namentlich Frauen beseitigen. Wir raten Ihnen, in Ihrer Apotheke 30 g echte Avora-Kerne zu kaufen, die erprobte, unschädliche Stoffe von ansatzfördernder Wirkung enthalten. (582)

Zähne, Plomben 2 u. 3 Mk.
unter 10jähr. reeller schriftlicher Garantie für Haltbarkeit.
Für 2 und 3 ℳ verarbeite ich dieselben Zähne, welche durchschnittlich bei der Konkurrenz mit 4, 5 ℳ und höher berechnet werden, und gibt es keinen Unterschied als nur den Preis.
Für tadellose Ausführung und Brauchbarkeit beim Kauen bürgt meine jahrelange Fachtätigkeit.
Plattenloser Zahnersatz
Goldkronen (9 kar.) von 10 ℳ an
Reparaturen zerbrochener Gebisse 2 ℳ } sofort.
Umarbeit nicht pass. Gebisse pro Zahn 1 ℳ }
Daß Zähne schmerzlos gezogen u. plombiert werd. könn., beweis. meine Dankschreiben.
Zahnziehen in örtlicher Betäubung à 1 ℳ.
Wenn nicht nach Wunsch, kostenlos.
Sprechzeit 8—7, Sonntag 9—12.
In Ihrem eigenen Interesse lassen Sie sich von mir kostenlos beraten.
Gewähre Teilzahlung. 16
Zahn-Praxis Mewald
Ammon-Str. 4 1 Min. v. Hauptbahnhof.

Waldorf-Raucher!
BLAUPUNKT 8 ₰
WALASCO 6 ₰
in Blechpackung
B 137

In frische ehrenhafte Tafelbutter und prima Tilsiter Vollfettkäse versende in Postpaketen v. 9 Pfund netto zum billigsten Tagespreis v. 1. 8. 24 für Butter 1.60 G.-M., für Käse 1.06 G.-M. pro Pfund frei Bestimmungsort.
Fritz Bamber, Tilsit, Grabenstr. 8a. Butter- u. Käse-Großhandlg.

Paul Hauber
Großbaumschulen.
Stadtgeschäft:
14 Webergasse 14
RH
empfiehlt (6 Gemüse- u. Blumensamen, landwirtsch. Sämereien, Futter- u. Düngemittel, Gartengeräte, Werkzeuge, Pflanzen, u. Tierschutzmittel, Artikel f. Kleintierzucht, Fachliteratur.

Das Geheimnis
Lotte: Guten Tag, liebe Käthe, wie geht's?
Käthe: (Schokolade knuspernd.) Wie Du siehst, glänzend!
Lotte: Sag' mal, Käthe, Ihr müßt doch alle zu Hause viel Geld verdienen; wenn man Euch sieht, ist Du Schokolade, und zu Hause bekommt man bei Euch immer die besten Schokoladenfabrikate vorgesetzt. Du hilft direkt zu benehmen!
Käthe: Falsch geraten, liebe Lotte, wir verdienen auch nicht mehr wie Du und die Deinen, und obwohl in Schokolade einen sehr großen Nährwert besitzt, so hätten wir die Mittel doch nicht, uns ständig welche zu kaufen.
Lotte: Ja, liebe Käthe, Du redest in Rätseln. Du bekommst doch viele guten Sachen nicht geschenkt!
Käthe: Und wenn das doch so wäre?
Lotte: Nein, das glaube ich nicht!
Käthe: Gut, ich will es Dir beweisen; also als echt: Nimm eine Zahlkarte und schreibe deutlich Deinen Namen und Adresse, überweise nur 3 Pfennigmark auf das Postscheckkonto Nr. 20925 Stuttgart der Kakao- und Schokoladenfabrik Greuzingerwerke Akt.-Ges. Waldenbuch-Stuttgart, und ein Probepaket, worüber Du staunen wirst, wird Dir franko zugesandt; dasselbe enthält außer 5 Sorten köstlicher Schokolade ein Paket Kakao und andere erstklassige Fabrikate dieser Firma. Ein beigelegter Gutschein gewährt Dir weitere Vorteile, und aus der Anleitung ersiehst Du sofort, daß es kinderleicht ist, sich dauernd kostenlos mit herrlicher Schokolade zu versehen.
Lotte: Ja warum hast Du mir das nicht schon früher gesagt? Herzlichen Dank, liebe Käthe. Ich eile zum Postamt.
Auf Wiedersehen! 9